



**In Dubio pro Betula - Plädoyer für mehr Toleranz gegenüber der Moorbirke
in Mooren**

[Vollartikel]

Stefan Müller-Kroehling

In Dubio pro Betula - Plädoyer für mehr Toleranz gegenüber der Moorbirke in
Mooren

Moorbirken-Moorwälder sind ein extrem seltener Wald-Lebensraumtyp. Eine neue Wertschätzung und der richtige Umgang mit Moorbirken in Mooren ist zwingend notwendig. Häufig werden die baumförmigen Birken in Mooren nicht hinreichend unterschieden und insgesamt als Zeichen einer Störung wahrgenommen. Die Moorbirke ist jedoch natürlich und eine wichtige Moorbewohnerin und trägt hier erheblich zur habitattypischen Artenvielfalt bei. Auch bezüglich von Renaturierungs- und Pflegemaßnahmen ist ein Umdenken notwendig. Die Steuerung eines zu starken Birken-Aufwuchses in entwässerten Mooren sollte stets über den Wasserhaushalt und nicht über das sogenannte "Entkusseln" erfolgen.

Mehr:

<http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/moorbirke/>.

Dr. Wolfram Adelman
Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Fachbereich 3 - Angewandte Forschung und internationale Zusammenarbeit
Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-55 Telefax: +49 8682
8963-17 wolfram.adelman@anl.bayern.de www.anl.bayern.de